

Rechtschreibung in der zweiten Klasse

Beitrag von „Schmeili“ vom 17. März 2007 13:19

Zitat

Herzchen schrieb am 17.03.2007 11:43:

Ich würde eine Mischung aus Punkt 1 und 2 machen.

Punkt 3 finde ich zu schwierig für die 2. Klasse.

Die Kinder haben noch ein enormes Auswäldiglerngedächtnis in dem Alter - das kommt ihnen bei der Merkwörtermethode sehr zugute. Das Regelverständnis (und damit das Ableiten,.. können) hingegen wächst erst mit zunehmendem Alter.

Also, bei uns in Niedersachsen gibt es in der 3. (nicht 2.!!) Klasse einen zentralen Deutschtest. Wir haben nur für dieses Schuljahr die Probeaufgaben bekommen. Hierbei bekommen die SuS u.a. zwei Wörter "Urlaub" und "Urlaup". Dann müssen sie das richtige ankreuzen und sagen wieso das so ist bzw. wie sie das herausgefunden haben. "Nomen" oder "verlängern" oder "ableiten". Finde ich ganz schön schwer, klar kennen sie diese Überprüfungsaufgaben - aber Urlaub ist ja gleichzeitig auch ein Nomen - aber die richtige Variante findet man durch verlängern (richtige Antwort) heraus...

Also sollte man die SuS wohl doch schon möglichst rasch damit vertraut machen und es immer und immer wieder verdeutlichen. Wir sagen es zwar "durch verlängern" aber nicht im Sinne einer auswendig zu lernenden regel oder so..